

Neue Hoffnung für Schloss Herrenhausen Bürgerstiftung kündigt Investorenwettbewerb an

Schloss und Park Herrenhausen sind wieder einmal auf die Tagesordnung der hannoverschen Heimatpflege zurückgekehrt. Während sich in diesem Frühjahr Historisches Museum, Universität und Stadtarchiv sowie natürlich die Herrenhäuser Gärten in Sonderausstellungen und einer Vortragsreihe dem 70. Jahrestag der Wiederherstellung des Großen Gartens unter dem hannoverschen Oberbürgermeister Arthur Menge widmen – der damals übrigens ein Anliegen aufgriff, für das sich der Heimatbund Niedersachsen schon seit 1923 stark gemacht hatte –, unternimmt die Bürgerstiftung von „Haus und Grund“ einen neuerlichen Vorstoß in Sachen Schlossneubau.

Auf dem Neujahrsempfang im Herrenhäuser Galeriegebäude erklärte der Vorsitzende des Hausbesitzervereins, Rainer Beckmann, dass noch in diesem Jahr ein Investorenwettbewerb für den Wiederaufbau ausgelobt werde. 50 000 Euro stellt die Bürgerstiftung für den Wettbewerb bereit, ein kürzlich gebildeter Beirat soll das Vorhaben vorantreiben und Sponsoren gewinnen. Fernziel ist ein Neubau, der am Vorbild des 1820/21 von Georg Ludwig Laves errichteten klassizistischen Schlosses orientiert ist und für Empfänge und Ausstellungen genutzt werden könnte.

Die Bürgerstiftung hat sich in den zurückliegenden Jahren schon für mehrere Baudenkmäler in der Landeshauptstadt eingesetzt. Als Beispiele genannt seien die Restaurierung des Goldenen Tores in den Herrenhäuser Gärten sowie die Renovierung des Leibniztempels und des Maschseepavillons. Der neuerliche Vorstoß lässt hoffen, dass frischer Wind in die Schlossfrage kommt.



*Anschrift der Bürgerstiftung: 30159 Hannover, Theaterstraße 2, Telefon (0511) 3 00 30-193,
E-Mail: info@haus-und-grund-buergerstiftung.de)*

HL